

**1. Beschreiben Sie wesentliche Unterschiede zwischen Fachplanung und Raumplanung:**

Fachplanung: einen Belang optimierend, bedarfsgesteuert

Raumplanung: Konfliktbewältigung, vorausplanend, überfachlich, koordinierend, Gesamtplanung

**2. Zählen Sie alle Fachplanungen auf, die Sie kennen:**

25 Fachplanungen (s.u. oder <http://planung-tu-berlin.de/Profil/Fachplanungen.htm>)

**3. Geben Sie Beispiele für schützende und für eingreifende Fachplanungen:**

Schützend: Naturschutz, Forst, Trinkwasserschutz, Hochwasserschutz (Überschwemmungsgebiet),  
eingreifend: Flurbereinigung, Bergbau, Militär, Verkehr, Energie,

**4. Träger öffentlicher Belange (§ 4 BauGB) und öffentliche Planungsträger (§ 7 BauGB): Was ist der Unterschied? Nennen Sie drei Träger öffentlicher Belange, die nicht öffentliche Planungsträger sind:****öffentliche Belange und Behörden und Stellen**

Gottesdienst und Seelsorge: Kirchen

Gewerbe, Handel, Industrie: Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern

Öffentliche Sicherheit und Ordnung: Polizeidirektionen

Gesundheitsschutz: Ämter für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Verterinärwesen, Lebensmittelüberwachung: Landkreise

Kataster- und Vermessungswesen: Landkreise

Jagdwesen: Landkreise

Brandschutz: Landkreise

Bundesgrenzschutz

Arbeitsmarkt (Landesarbeitsamt, MASGF)

Boden-/Baugrundbeschaffenheit, Geologischer Untergrund: Landesamt für

Geowissenschaften/Rohstoffe

Ernst-Zinkhahn-Bielenberg, BauGB, Kommentar

**öffentliche Planungsträger:** Hoheitsverwaltungen, den Kraft Gesetzes Befugnis zusteht, mit rechtsverbindlicher Wirkung raumbedeutsam zu planen.

kein öffentlicher Planungsträger: Regionalplanung (keine Festlegung, die Nutzung unmittelbar rechtlich regelt), privatnützige Planfeststellung: Nassauskiesung gem. 31 Abs. 2 WHG

**5. Wie tritt Fachplanung in Erscheinung (formelle und informelle Instrumente)?**

Vier Formen: vorbereitend, verbindlich, Nutzungsfestlegung (RVO); Planfeststellung

**6. Wo finden sich Vorrangregelungen für Fachplanungen gegenüber der Raumplanung (genaue Quellenangabe)?**

§ 38 BauGB, § 7 BauGB; § 5 ROG

**7. Was besagen die sogenannten „Raumordnungsklauseln“?**

Dass Ziele und Grundsätze der RO bei raumbedeutsamen Planungen zu beachten (Ziele) bzw. zu berücksichtigen (Grundsätze, sonstige Erfordernisse) sind, gem. den Fachplanungsgesetzen (spezielle RO-Klauseln) oder aufgrund §§ 3 und 4 ROG (allgemeine RO-Klausel).

**8. Wie fließt Fachplanung in Raumplanung ein?**

nachrichtliche Übernahme, Vorrang-, Vorsorge-, Eignungsgebiet, Trassendarstellung, Achsen

**9. Welche Rolle spielt Raumplanung für die Fachplanung, Benötigt Fachplanung den FNP bzw. Raumordnungsplan zum Wirksamwerden?**

Bei der vorbereitenden Fachplanung: ja

Bei Landschaftsplan und Grünordnungsplan: ja

Sonst nicht, da Fachplanungsträger über eigenen Kompetenztitel verfügen.

Raumplanung kann Wirksamkeit der Fachplanungsbelange erhöhen durch Vorrang,

Eignungsgebiete, stärkere Abwägung zugunsten von Fachbelangen (Bsp. Lärmschutzbereich Flughafen (75/67 dB (A) und Siedlungsbeschränkungszone

**10. Welche Fachplanungen haben aufgrund veränderter Rahmenbedingungen an Bedeutung eher verloren, welche gewonnen?**

verloren:

Abfall (Kreislaufwirtschaft, Verwertung; Schließung von Deponien)

Bergbau (Auslaufen des Steinkohlebergbaus, Klimaschädling Braunkohle)

Verteidigung (Ende kalter Krieg, Abzug von russ. und Teilabzug von amerikanischen Truppen)

Gewässerausbau (Gräben, Dränierung, Melioration in Zuge von Flurbereinigung.

Heute: Renaturierung von Wasserläufen)

gewonnen:

Hochwasserschutz (Zunahme der Hochwasserereignisse aufgrund der Klimaerwärmung)

Naturschutz, Denkmalschutz (EU)

Fachplanung	1. Vorbereitende Fachplanung	2. Verbindliche Fachplanung	3. gebietsbezogene Nutzungsregelung	4. vorhabenbezogene Planfeststellung	Rechtsgrundlage
Abfall	Abfallwirtschaftsplan	Abfallwirtschaftsplan		Deponie	<a href="#">Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz</a> <a href="#">Verordnung über die umweltverträgliche Ablagerung von Siedlungsabfällen AbfAbV</a> <a href="#">Brandenburgisches Abfallgesetz</a>
Landwirtschaft	agrарstrukturelle Entwicklungsplanung, integrierte ländliche bzw. Reg. Entwicklungskonzepte	Flurbereinigungsplan		Flurbereinigung: Wege- und Gewässerplan mit landschaftspfleg. Begleitplan	<a href="#">Flurbereinigungsgesetz</a> <a href="#">Gesetz über die Gemeinschaftsaufgaben Agrarstruktur und Küstenschutz, GAA</a> <a href="#">Rahmenplan 2004</a>
Bergbau		Betriebsplan	Baubeschränkungsbereich	Rahmenbetriebsplan	<a href="#">Bundesberggesetz</a>
oberflächennahe Rohstoffe				u.U.: Änd., Entstehung Gewässer	<a href="#">Wasserhaushaltsgesetz</a>
Denkmalschutz	Denkmalplan		Denkmalbereiche, Grabungsschutzgebiete		<a href="#">Denkmalschutzgesetz Brandenburg</a>
Forstwirtschaft	forstlicher Rahmenplan		Schutzwald/Bannwald, Erholungswald		<a href="#">Bundeswaldgesetz</a> <a href="#">Waldgesetz Brandenburg</a>
Immissionsschutz Luft	Luftreinhalteplan				<a href="#">Bundesimmissionsschutzgesetz</a>
Lärm (Umgebungs-lärm)	Lärmminderungsplan	Aktionsplan			<a href="#">EU-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG</a> <a href="#">Bundesimmissionsschutzgesetz</a>
Lärm (Fluglärm)			Lärmschutzbereich		<a href="#">Fluglärmgesetz</a>
Boden	Sanierungsplan	Sanierungsplan	Bodenplanungsgebiet, Bodenschutzgebiet		<a href="#">Bundesbodenschutzgesetz</a> <a href="#">Niedersächsisches Bodenschutzgesetz</a> <a href="#">Landesbodenschutzgesetz NRW</a>
Natur- und Landschaftsschutz	LaPro Landschaftsrahmenplan Landschaftsplan	Grünordnungsplan	NSG, LSG, Nationalpark, Naturdenkmale, geschützte Landschaftsteile, Großschutzgebiet		<a href="#">Bundesnaturschutzgesetz</a> <a href="#">Brandenburgisches Naturschutzgesetz</a>
Städtebauliche Fachplanung: Wohnen, Verkehr, Einzelhandel, Büro, Kleingarten, Spielplatz, Friedhof, Freiraum	Stadtentwicklungsplan, Stadtentwicklungskonzept Landschaftsplan	Grünordnungsplan	FNP Bebauungsplan		<a href="#">Baugesetzbuch</a>
Verkehrsplanung					
Luftverkehr	Luftverkehrskonzept		Bauschutzbereich	Flughäfen mit Bauschutzber.	<a href="#">Luftverkehrsgesetz</a>
Schiene	Bundesverkehrswegeplan	Bedarfsplan		Bau, Änderung Bahnanl.	<a href="#">Allgemeines Eisenbahngesetz</a> <a href="#">Bundesschienenwegeausbaugesetz</a>
Straße	Bundesverkehrswegeplan Landesverkehrsplan	Bedarfsplan Landesstraßenbedarfsplan		Bau, Änderung B-Straßen; Landes-, Kreisstr gem. Landesrecht	<a href="#">Fernstraßengesetz</a> <a href="#">Bundesfernstraßenbaugesetz</a> <a href="#">Brandenburgisches Straßengesetz</a>
Wasserstraße	Bundesverkehrswegeplan	Bedarfsplan		Neu-, Ausbau B-Wasserstr.	<a href="#">Bundeswasserstraßengesetz</a>
Verteidigung	Standortplanung		Schutzbereich	Landbeschaffung	<a href="#">Landbeschaffungsgesetz</a> <a href="#">NATO-Truppenstatut 1993</a> <a href="#">Schutzbereichsgesetz</a>
Wasserwirtschaft					
Wasserversorgung		Wasserversorgungsplan	WSG, Heilquellens-G		
Abwasserbeseitigung	Abwasserbeseitigungsplan	Abwasserbeseitigungsplan			
Gewässerschutz	wasserwirt. Rahmenplan, Maßnahmenprogramm	Bewirtschaftungsplan	WSG, Heilquellens-G		<a href="#">EU-Wasserrahmenrichtlinie</a> <a href="#">Wasserhaushaltsgesetz</a> <a href="#">Brandenburgisches Wassergesetz</a>
Gewässerausbau				Änd., Entstehung Gewässer; Deichbau	
Hochwasserschutz	Generalplan Hochwasserschutz		Überschwemmungsgebiete	s.o. Deichbau	